

Journalismus für die Zukunft - welche Themen sind wirklich wichtig?

**Diskutieren Sie mit uns über innovative journalistische Ansätze,
um Themen aus dem Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit besser zu vermitteln**

Einladung zum Netzwerk-Forum für JournalistInnen, Querdenker, Bildungseinrichtungen und
NGOs

am 14. Juni 2018, 9:30 – 15:00 Uhr

Berlin

Bertelsmann-Repräsentanz, Unter den Linden 1

Klimawandel, Artensterben, planetare Grenzen: Prognosen zeichnen ein düsteres Bild. Wir haben nicht mehr viel Zeit, das Ruder herumzureißen und machen doch weiter wie bisher. Wie sieht vor diesem Hintergrund ein „Journalismus für die Zukunft“ aus, der nicht entmutigt, sondern Perspektiven aufzeigt und zum Handeln anregt?

Gemeinsam mit Nachwuchsjournalisten hat das Netzwerk Weitblick in einem zweijährigen Aus- und Fortbildungsprojekt neue Ansätze, Fragestellungen, Themen und Erzählformen entwickelt. Die Ergebnisse und die damit verbundenen Impulse für die journalistische Arbeit wollen wir vorstellen und mit Ihnen diskutieren.

Anschließend wollen wir in drei Workshops Themen für die Zukunft vertiefen:

- 1.) Anders wirtschaften - um zu überleben
- 2.) Anders schreiben – um Hintergründe wichtiger Themen zu vermitteln
- 3.) Anders wegwerfen - Aus Dreck Gold und Geld machen

Die Teilnahme ist kostenfrei. Sichern Sie Ihren Platz und schicken Sie uns eine Email an:
forum@netzwerk-weitblick.org

Zum Netzwerken wollen wir eine Teilnehmerliste mit Mailkontakten erstellen. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie darauf nicht erscheinen wollen.

Natürlich bieten wir Ihnen ausreichend Gelegenheit zum Austausch bei leckeren Snacks.

Auf Anfrage vermitteln wir gern Interviews mit unseren Referenten

Den Zeitplan finden Sie hier:

<http://www.netzwerk-weitblick.org/forum-weitblick/programm-forum-weitblick-2018/>

Das „Netzwerk Weitblick“ ist ein Angebot von Journalisten für Journalisten. Wir wollen Medienschaffende aller Ressorts zum **Querschnittsthema Nachhaltigkeit** informieren und bei ihrer Arbeit unterstützen. Unser Ziel ist es, Qualität und Quantität in der Berichterstattung zu nachhaltigen Themen zu fördern. Mehr zum Netzwerk unter www.netzwerk-weitblick.org
Das Projekt wird gefördert von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU).